

St. Bartholomäus & Maria Himmelfahrt
MÖRLENBACH BIRKENAU

Pfarrbrief der katholischen Gemeinden | Ausgabe 20 | Dezember 2023/Januar 2024

Der Engel sagte zu ihnen: *Fürchtet euch nicht,*
denn siehe, ich verkünde euch
eine große Freude.

Lk 2,10





Redaktionsschluss – bitte beachten!

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Februar/März 2024 ist am 15. Januar 2024.

Wir freuen uns über Artikel aus den Gruppen unserer Pfarrgemeinden. Bitte schicken Sie Texte und Bilder rechtzeitig zum Redaktionsschluss an das Pfarrbüro in Mörlenbach: pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de

In der Gottesdienstordnung des nächsten Pfarrbriefs werden alle Intentionen veröffentlicht, die bis zum Redaktionsschluss im Pfarrbüro bestellt wurden. Nach dem Redaktionsschluss bestellte Intentionen werden selbstverständlich im Gottesdienst bedacht, aber nicht im Pfarrbrief veröffentlicht.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus Mörlenbach und Maria Himmelfahrt Birkenau
Redaktion: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

Grüßwort

Liebe Schwestern und Brüder,

am Jahresende angekommen halten Sie nun die Advents- und Weihnachtsausgabe in den Händen. Wir schauen auf ein wechselhaftes Jahr zurück. Die vielen Krisen und Herausforderungen in der Welt gehen nicht spurlos an uns vorüber. Vielleicht fällt auch ein sorgenvoller Blick auf die kommende Zeit. Vieles ließe sich hier aufzählen.

Auch die personelle Situation in unserem Pastoralrum ist und bleibt angespannt. Weiteres hierzu lesen Sie in dieser Ausgabe.

In diese Zeit und in diese Unsicherheit kommt Weihnachten. Gott wird Mensch. Weihnachten zeigt uns, dass Gott als Mensch unsere Sorgen und Nöte teilt. Er tritt uns auf Augenhöhe gegenüber und will an unserem Leben Anteil nehmen. Auch wenn manches dunkel scheint. Gott ist bei uns und geht unsere Wege mit.

Neben den Dunkelheiten gibt es auch die Momente, die uns Hoffnung bereiten. Ich denke da beispielsweise an viele Begegnungen und Veranstaltungen, die nun nach einschneidenden Jahren wieder unbeschwerter möglich sind. Ich denke an besondere Gottesdienste, Konzerte oder Pfarrfeste, die wieder gefeiert oder veranstaltet wurden. Besonders sind mir auch die Mitarbeiterfeste im Gedächtnis geblieben. Zum ersten Mal haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vier Pfarreien Fürth, Rimbach, Krumbach und Lindenfels sowie in einem weiteren Fest die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Birkenau und Mörlenbach gemeinsam gefeiert. Die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich mit einbringen, geben uns Mut und Hoffnung, dass die Kirche weiterhin lebendig bleibt. Wir danken Ihnen allen für Ihren Beitrag, sei er klein oder groß.

Im Namen unseres gesamten Pfarrteams, der Hauptamtlichen und der Pfarrsekretärinnen wünsche ich Ihnen eine gute Adventszeit und ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest 2023 sowie ein gutes neues Jahr 2024 mit vielen gemeinsamen Begegnungen!

Christoph Flößer
Pastoralreferent



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Bischofsplatz 2a
55116 Mainz
Telefon: (06131) 253-101
Telefax: (06131) 253-105
E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken

und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist. Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr

Bischof von Mainz



Gottesdienstordnung 1. Dezember 2023 bis 4. Februar 2024

Aufgrund der personellen Situation waren wir leider gezwungen, Gottesdienste an den Weihnachtstagen zu streichen. Um Ihnen trotzdem ein größeres Angebot an Gottesdiensten anzubieten, sind über die Weihnachtsfeiertage alle Gottesdienste im Pastoralraum veröffentlicht.

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Freitag, 1. Dezember – Herz-Jesu-Freitag

- 18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier † Hans Flößler
19:30 Uhr **Mörtenbach** Taizé Gebet

1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 2. Dezember – Hl. Luzius – Marien-Samstag

- 11:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier der ukrainischen Gemeinde
18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier †† Heinz und Helma Stephan
18:30 Uhr **Mörtenbach** Lieder zum Advent mit dem Kirchenchor

Sonntag, 3. Dezember

- 10:00 Uhr **Birkenau** Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
†† Adam Kadel, Maria u. Jakob Stäckler
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
† Ferdinand Bering

Dienstag, 5. Dezember – Hl. Anno

- 06:30 Uhr **Weiher** Roratemesse

Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

- 14:30 Uhr **Weiher** Seniorengottesdienst, anschl. Adventsfeier

Donnerstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius

- 17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

2. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 9. Dezember – Hl. Johannes Didakus

- 18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte †† Rita Thienel, Josef Gramlich

Sonntag, 10. Dezember

- 09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
†† Lieselotte und Werner Herweg; Helene und Leo Jünger, Quirin Jünger und Carmen Ofenloch; Maria Wetzel, Angehörige der Familien Wetzel und Unrath

Dienstag, 12. Dezember – Gedenktag Unser Lieben Frau In Guadalupe

- 19:00 Uhr **Mörtenbach** Roratemesse

Donnerstag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz

- 14:30 Uhr **Mörtenbach** Seniorengottesdienst mit ansch. Adventsfeier
17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung/Entfällt
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier/Entfällt
19:00 Uhr **Rimbach** Bußgottesdienst für den gesamten Pastoralraum

3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

Samstag, 16. Dezember

- 18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier bei Kerzenschein
†† Adam Kadel, Maia und Jakob Stäckler

Sonntag, 17. Dezember

- 09:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
11:30 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier der ital. Gemeinde

Dienstag, 19. Dezember

- 19:00 Uhr **Weiher** Roratemesse

Donnerstag, 21. Dezember

- 16:30 Uhr **Birkenau** Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

4. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 23. Dezember – Hl. Johannes von Krakau

- 18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15:00 Uhr	Mörtenbach	Krippenspiel
15:00 Uhr	Weier	Krippenspiel
15:00 Uhr	Birkenau	Krippenspiel
15:00 Uhr	Fürth	Open-Air Wortgottesfeier im Hof der HBS
16:00 Uhr	Krumbach	Open-Air Wortgottesfeier im Äweleshof
17:00 Uhr	Fürth	Christmette
17:30 Uhr	Mörtenbach	Christmette
18:30 Uhr	Krumbach	Christmette
21:00 Uhr	Lindenfels	Christmette
22:00 Uhr	Birkenau	Christmette

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

Montag, 25. Dezember

09:00 Uhr	Weier	Weihnachtsgottesdienst
09:30 Uhr	Fürth	Eucharistiefeier mit der KKM
10:30 Uhr	Birkenau	Weihnachtsgottesdienst
11:00 Uhr	Rimbach	Eucharistiefeier mit Quo Vadis
18:00 Uhr	Lindenfels	Vesper für den gesamten Pastoralraum mit sakramentalem Segen

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Dienstag, 26. Dezember – HL. STEPHANUS

09:00 Uhr	N.-Liebersbach	Weihnachtsgottesdienst
09:30 Uhr	Krumbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Weihnachtsgottesdienst
11:00 Uhr	Rimbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Lindenfels	Familienmesse

Donnerstag, 28. Dezember – UNSCHULDIGE KINDER

17:00 Uhr	Birkenau	Fällt aus
18:00 Uhr	Birkenau	Fällt aus

FEST DER HEILIGEN FAMILIE – SONNTAG IN DER WEIHNACHTSOKTAV

Samstag, 30. Dezember

18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier
-----------	-------	------------------

Sonntag, 31. Dezember – Hl. Silvester

09:00 Uhr	Birkenau	Jahresabschluss Gottesdienst mit Aussetzung
10:30 Uhr	Mörtenbach	Jahresabschluss Gottesdienst mit Aussetzung

Montag, 1. Januar – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier †† Eheleute Franz Keck; Rosa Kumpf
-----------	----------	--

Dienstag, 2. Januar – Hl. Basilius der Große u. hl. Gregor von Nazianz

18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Donnerstag, 4. Januar

17:00 Uhr	Birkenau	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

Freitag, 5. Januar – Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr	Weier	Eucharistiefeier † Hans Flößer
-----------	-------	-----------------------------------

TAUFE DES HERRN

Samstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

18:00 Uhr	N.-Liebersbach	Eucharistiefeier
-----------	----------------	------------------

Sonntag, 7. Januar

10:00 Uhr	Birkenau	Familienmesse mit den Sternsängern
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Dienstag, 9. Januar

18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Donnerstag, 11. Januar

17:00 Uhr	Birkenau	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 13. Januar – Hl. Hilarius, Mariensamstag

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes Grotte

Sonntag, 14. Januar

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Januar

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Januar

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Januar – Hl. Fabian, hl. Sebastian, Marien-Samstag

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Eheleute Schork, Richard u. Clara;
Albert und Barbara Becker

Sonntag, 21. Januar

09:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

14:00 Uhr **Mörtenbach** Taufe

Dienstag, 23. Januar – Sel. Heinrich Seuse

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Januar – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici – Marien-Samstag

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Januar

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Anna u. Franz Stadler; Eheleute Frank Keck

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Januar

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Donnerstag, 1. Februar

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 2. Februar – Darstellung des Herrn – Lichtmess

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
† Hans Flößler

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. Februar – Hl. Ansgar, hl. Blasius– Marien-Samstag

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
†† Elisabeth u. Margot Schütz

Sonntag, 4. Februar

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen

Alle Intentionen sind auch für die verstorbenen Angehörigen.

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Der Partnerschaftsverein zu Gast
in der Bücherei Mörlenbach



Volles Haus bei der Lesung mit Autorin Silke Ziegler
in der Bücherei in Mörlenbach



Martinsspiel und selbst gebackene Martinsmännchen
der "Minis & Friends" in Weiher



Hospizgruppe Mörtenbach

Jeder Mensch sollte ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick führen können – Sterben ist ein Teil des Lebens.

Wir nehmen uns Zeit, wir hören zu. Wir unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie in ihrer Trauer.

Ansprechpartner:

Rita Schmidt 06209/3581

Simone Wohlfart 06209/79337

Brief von Pfarroikar Rottmann

Liebe Gremien des Pastoralraums Weschnitztal, mit diesem Schreiben möchte ich Sie/Euch darüber informieren, dass ich ab Ende Oktober bis Anfang nächsten Jahres in eine Auszeit gehe. Mein Dienstgeber in Mainz hat mir diese zugestanden.

Viele von Ihnen/Euch kennen sicher das Gefühl, wenn die „Luft raus ist“ und einem alles zu viel wird. Erschöpfung macht sich breit. So geht es mir gerade.

Die Auszeit möchte ich dazu nutzen, wieder zu Kräften zu kommen und mich neu darauf zu besinnen, was meinem Leben im priesterlichen Dienst Sinn und Halt gibt. Das habe ich ein wenig aus dem Blick verloren. Nach zwei doch sehr turbulenten Jahren im „Hamsterrad“ des Pastoralraums, die auch an mir nicht spurlos vo-

rüber gegangen sind, ist es jetzt an der Zeit innezuhalten und sich zu fragen, wofür es sich zu Leben lohnt.

Von daher braucht es jetzt eine Auszeit, für die ich sehr dankbar bin und auf die ich mich sehr freue. Sie/Euch darf ich bitten mich während meiner Auszeit mit Ihrem/Eurem Gebet zu begleiten, so wie ich Ihnen/Euch auch meines versichere.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Pfr. Björn Rottmann

Mitteilung des Pastoralteams

Liebe Schwestern und Brüder in unserem Pastoralraum, als Hauptamtliche freuen wir uns sehr über das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unseren Gemeinden und hoffen auch hier auf Ihr weiteres Mittun.

Wir schätzen es wert, wie Sie sich in unseren Gruppen, Gremien und Kreisen und an vielen verborgenen Stellen engagiert mit einbringen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement von Herzen. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie auch um Verständnis für unsere her-

ausfordernde Situation bitten. Wir sind aktuell mit drei Hauptamtlichen (2 Priester und ein Pastoralreferent) für 13000 Menschen in 6 Gemeinden des Pastoralraums verantwortlich.

Früher waren wir es gewohnt, dass ein Priester und ggf. weitere pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Pfarrei tätig waren. Daher konnten sich diese Verantwortlichen intensiver um die Aufgaben und Angebote kümmern.

Heute können wir dies aufgrund der personellen Veränderungen und Situation nicht mehr leisten. Auch wir sind im Pastoralteam über die Grenze der Belastbarkeit gekommen. Wir sorgen uns vor dauerhaften gesundheitlichen Folgen der Überlastung bei Haupt- und Ehrenamtlichen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass nicht mehr alles im für Sie gewohnten Maße möglich sein wird und wir nicht alle Anfragen und Aufgaben übernehmen können. Abwesenheit bei Veranstaltungen, Sitzungen und vielem mehr sind kein Desinteresse, sondern der personellen Situation und der Vielzahl an Aufgaben geschuldet. Vieles passiert auch im Hintergrund und im für Sie Verborgenen.

Vieles in den Gemeinden muss nicht durch einen Priester oder Hauptamtlichen geleistet werden. Wir möchten Sie daher ermutigen und befähigen, sich mit Ihren

Gaben und Charismen in die Gemeinden mit einzubringen. Jede Gemeinde wird so lebendig sein, wie die Menschen vor Ort lebendig sind!

Leider müssen wir auch als Pastoralteam unliebsame Entscheidungen treffen. Vieles wird sich verändern oder wird wegfallen. Die Veränderungen bedeuten auch Abschied von Liebgewonnenem und Vertrautem. Wir trauern mit Ihnen über all das, was nicht mehr möglich ist und gemeinsam wollen wir mit Ihnen gestalten, was die Zukunft mit sich bringt.

Für Anregungen und Rückmeldungen können Sie sich gerne jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Unsere Kontaktdaten sind auf den Internetseiten und den Pfarrblättern veröffentlicht.

Ihr Pastoralteam

*Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang,
leitender Pfarrer*

*Pastoralreferent Christoph Flößer,
Kordinator*

*Pfarrer Wolfgang Kaiser,
Pfarrvikar*

Termine Birkenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am 28. und 29.12.23 und am 02.01.24 geschlossen. Ab Donnerstag, 04.01.24 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

Wichtige Pfarrversammlung

Alle Pfarrgemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu einer weiteren Pfarrversammlung am Dienstag, den 5. Dezember um 18:30 Uhr im Pfarrheim. Thema: "Anstehende gravierende Änderungen für unsere Pfarrei und die Räumlichkeiten.

Termine Mörtenbach

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am 28. und 29.12.23 geschlossen. Ab Dienstag, 02.01.24 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Senioren-gottesdienst & Adventskaffee in Weiher

Am Mittwoch, 6. Dezember 2023 findet um 14:30 Uhr ein Seniorengottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Weiher statt.

Anschließend lädt der Caritaskreis alle Senioren zum Adventskaffee ins angrenzende Pfarrheim ein.

Die Caritasfrauen freuen sich, mit Ihnen in adventlicher Atmosphäre und stimmungsvoller Musik einen gemütlichen Nachmittag zu ver-

Wie wollen wir damit umgehen?"

Kath. Frauentreff Birkenau

Herzliche Einladung zur Adventfeier im Pfarrheim am Mittwoch 13. Dezember um 17:30 Uhr.

Seniorentreff, Birkenau

Mittwoch 10. Januar: Spendenflohmarkt „Gutes für eine gute Sache“, Birkenau

Solidaritätessen Imasgo

Am Sonntag, den 26.11.2023 findet nach dem Gottesdienst ein Solidaritätessen für Imasgo im Pfarrheim statt.

Frauenfrühstück

Dezember: Mittwoch, 6.12.

Nikolausfeier

Januar: Mittwoch, 3. Januar fällt aus (Winterferien)

bringen. Außerdem hat sich ein Überraschungsgast angekündigt, der die Anwesenden persönlich begrüßen möchte.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitte unter Tel.-Nr. 06209-8486 anmelden.

Imasgo-Boutique, Birkenau

Wer sucht ein originelles Weihnachtsgeschenk mit dem gleichzeitig etwas Gutes getan wird?

Nicht wenige nutzten schon beim Flohmarkt die geöffnete Imasgo-Boutique im Obergeschoss des Pfarrheimes in der Hauptstraße 80, um sich ein nicht alltägliches Geschenk zu Weihnachten zu sichern.

Seit der Unverpackt-Laden in Birkenau geschlossen wurde ist hier das Produktangebot aus Burkina Faso untergebracht, dessen Verkaufserlöse in die Projektarbeit fließen. Ermuntert von dem beachtlichen Interesse und von mehreren Nachfragen der Kunden hat

der Verein nun beschlossen, die Boutique ab 1. November jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr zu öffnen – vorerst bis Weihnachten. Herzlich willkommen.



Auf den Spuren des Heiligen Franziskus, Birkenau

Der Familiengottesdienst im Oktober stand ganz im Zeichen des Heiligen Franz von Assisi (Gedenktag am 4.10.23). Gemeinsam mit Pfarrer Rottmann hörten die Kinder Geschichten aus seinem Leben.

Franziskus war ein Mensch, der die Gabe hatte, mit dem Herzen zu sehen, zu hören und zu fühlen. Er verstand die Sprache der Dinge, das Lied der Vögel, den Gesang einer sprudelnden Quelle, des Windes und des Feuers. Durch die Begegnung mit der Natur und den Menschen findet er Antwort auf die Frage: Wo ist Gott?

Im Gottesdienst bekam Franziskus dabei Besuch von seinen Freunden, den Vögeln des Waldes und am Ende durfte jedes Kind ein Malbild mitnehmen, auf dem sich

eine Anleitung befand, wie man daraus ein Fensterbild für zuhause zaubert.



Kolpingsfamilie Birkenau beschließt Auflösung

Es herrschte gedrückte Stimmung bei der Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Birkenau.

Mit der hohen Altersstruktur und der Tatsache, dass Mitglieder alters- und krankheitsbedingt nicht mehr an Veranstaltungen oder Aktivitäten teilnehmen können, hat sich das Vorstandsteam mehrmals beschäftigt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Dieses Thema wurde auch mit Klemens Euler vom Diözesanverband Mainz mehrmals erörtert und diskutiert. Nach intensiven Beratungen innerhalb des Vorstandsteams war man einstimmig der Meinung, im Rahmen der anstehenden Mitgliederversammlung den Antrag auf Auflösung der Kolpingsfamilie Birkenau zu stellen mit der Empfehlung, dass sich die verbliebenen Mitglieder der Kolpingsfamilie Mörtenbach, die bei der Gründung 1952 auch Patenfamilie war, anzuschließen.

Zu der Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß mit dem Tagesordnungspunkt Auflösung der Birkenauer Kolpingsfamilie, eingeladen. Peter Söhnlein vom Vorstandsteam leitete die Versammlung und rief die einzelnen Tagesordnungspunkte auf. Unter Punkt Tätigkeitsbericht erwähnte er die aufgrund Corona reduzierten Aktivitäten.

Den an die gemeindlichen Gremien vor über 30 Jahren heran-

getragenen Wunsch, dass es in Birkenau auch eine Kolping-Straße geben sollte, wurde im Sommer 2020 im Baugebiet Schwanklingen erfüllt. Hierfür wurde nochmals allen Beteiligten gedankt. Den Kas- senbericht erstattete Franz Kiefer, ihm und dem Vorstandsteam wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Hans Helth wurde für 40jährige und Rita Exner für 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 1982 ist Franz Kiefer Kassier der Kolpingsfamilie, weiterhin Bannerträger und seit 65 Jahren Mitglied bei der Kolpinggemeinschaft. Allen Geehrten wurde Dank und Anerkennung für die Treue zum Kolpingwerk und der Kolpingsfamilie Birkenau ausgesprochen.

Im Sinne Adolph Kolpings haben sich die Mitglieder seit der Gründung 1952 innerhalb der Pfarr- gemeinde engagiert und einge- bracht, dafür wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Urkunden des Kolpingwerkes überreicht.

Die Überleitung zu dem Beschluss- antrag zur Auflösung der Kol- pingsfamilie fiel allen nicht leicht. Peter Söhnlein erläuterte den Be- schlussantrag zur Auflösung der Kolpingsfamilie. Klemens Euler, der Geschäftsführer vom Diöze- sanverband Mainz, der eingangs

herzlich begrüßt wurde, war es vorbehalten, auf die lt. Satzung notwendigen Regularien hinzu- weisen.

Nachdem Wortmeldungen und Fragen zur Zufriedenheit beant- wortet waren kam es zur Ab- stimmung. Alle anwesenden Mit- glieder stimmten dem Antrag vom Vorstandsteam zu d.h. zum 31.12.2023 wird die Kolpingsfami- lie Birkenau aufgelöst. Die verblie- benen Mitglieder mögen sich der Kolpingsfamilie Mörtenbach an- schließen, wer dies nicht möchte muss bis zum 15. November 2023 diese dem Vorstandsteam mitteil- en, die Mitglieder werden diesbe- züglich mit einem Rundschreiben noch informiert.

Es war spürbar, dass diese Ent- scheidung nicht leichtgefallen ist. Martha Horstmann von der Kol- pingsfamilie Mörtenbach ermun- terte die Birkenauer Mitglieder sich Mörtenbach anzuschließen. Im anschließenden Gottesdienst war es ein Anliegen, allen leben- den und verstorbenen Präses, Mitgliedern und Unterstützern Dank zu sagen für das Engage- ment im Sinne Adolph Kolpings.

Pfarrer Björn Rottmann fand in sei- ner Predigt passende Worte zum Kolpingwerk im Allgemeinen und der Kolpingsfamilie Birkenau im Besonderen. Er warb für Mut und Vertrauen auch in schwierigen Zeiten zu Gott und seiner Kirche.



Bücherei Weiher

22 Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Krabbennest“ in Weiher sind nun stolze Inhaber eines „Bibliotheksführerscheins“.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr führte die KÖB Herz-Jesu Weiher nun schon zum zweiten Mal die Aktion "Ich bin Bib-fit – Der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder" durch. Im September und Oktober stellten die Büchereimitarbeiterinnen Carolin Ludwig-Agostin, Nadia Gramlich, Monika Kemmer und Andrea Stadler bei vier Veranstaltungen den Kindern spielerisch die Bücherei vor. Es wurde vorgelesen, gemalt, gespielt und gesungen. So gab es z.B. ein Bilderbuchkino, ein Sachbuch-Memory und natürlich durfte sich jedes Kind bei allen Treffen selbst ein Buch aussuchen, um es bis zum nächsten Besuch mit nach Hause zu nehmen. Nun dürfen

die stolzen „Führerscheinbesitzer“ selbst Bücher ausleihen, z.B. bei den regelmäßigen Büchereibesuchen mit der Kindergartengruppe. Aber auch während der regulären Öffnungszeiten können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Bücher und Medien, wie etwa die beliebten „Tonies-Hörfiguren“, ausleihen. Das gesamte Bücherei-Team freut sich schon auf ein Wiedersehen mit den Kindern und ihren Familien. Die Bücherei Weiher ist donnerstags von 17-18 Uhr und sonntags von 10-11 Uhr geöffnet. Für die Grundschule und den Kindergarten werden separate Ausleihzeiten angeboten. Weitere Informationen und Online-Medienkatalog unter www.bistum-mainz.de/buecherei/weiher.



Dienstjubiläum Frau Herlemann, Kindergarten St. Josef, Mörlenbach

„So viele Jahre hast du uns begleitet, dem Erfolg den Weg bereitet. Du hast den Teamgeist beflügelt, manche Panne mit Humor und Geduld ausgebügelt. Und wenn alles ruft und rennt, bist du der Retter, wenn’s mal brennt. Zum Jubiläum rufen wir dir zu: Bleib, wie du bist, mach weiter so!“

Heute wollen wir von Herzen danken, für alles, was du hier getan hast. Du hast Dir unseren Respekt für deine Loyalität, dein Engagement und deine Flexibilität mehr als verdient! Alles Gute zum 30. Arbeitsjubiläum wünschen Dir alle vom Katholischen Kindergarten St. Josef.



Adventsgottesdienst für Senioren in Mörlenbach

Am Donnerstag, 14. Dezember findet in der kath. Kirche um 14.30 Uhr ein Adventsgottesdienst für Senioren statt.

Anschließend bietet der kath. Frauenbund im Pfarr- und Jugendheim eine Adventsfeier an, zu der alle Besucher des Gottesdienstes und Freunde des Frauenbundes herzlich eingeladen sind. Nun ist es wieder soweit. Die dunkle Jahreszeit beginnt. Sie weckt in uns das Bedürfnis, zur Ruhe zu kommen und es sich bei Kerzenlicht gemütlich zu machen.

Ein ganz besonderer Zauber weckt in uns die Adventszeit. Advent feiern heißt warten können:

Advent – die Zeit des Wartens
Advent – die Zeit der Hoffnung
Advent – die Zeit des Trostes



Rund 2.000 Euro für Ausbildungsprojekt in Imasgo

Das war eine erfreuliche Überraschung für das Team um die beiden Organisatorinnen Petra Kesberger-Hallstein und Margot Schmid: rund 2.000 Euro Reingewinn brachte der zweitägige Flohmarkt „Gutes für einen guten Zweck“ des Partnerschaftsvereins Imasgo.

Die strahlenden Gesichter verrieten die Erleichterung nach akribischer Kleinarbeit vor und während der Veranstaltung.



Es ist ein Gewinn für alle: die Sachspender freuen sich, mit ihrer Gabe Gutes zu bewirken, die Käufer freuen sich über ein Schnäppchen, der Verein freut sich über die Einnahme und die Partner in Imasgo freuen sich über weitere Unterstützung bei der so wertvollen beruflichen Bildung.

Mit der so erzielten Einnahme kann die Solarelektriker-Ausbildung in Burkina Faso zu einem guten Teil weiter finanziert werden. Für die Beschaffung von Material will der Verein zusätzlich Fördermittel bei einer Bundesstiftung beantragen.



Die Teilnehmer der Ausbildung lernen zum einen die theoretischen Grundkenntnisse der Elektrizität, welches so gut wie gar nicht in den Dörfern vorhanden ist.

Sie lernen dabei auch, die Gefahren der Elektrizität richtig einschätzen zu können. Oft gab es in der Vergangenheit Unfälle nach unsachgemäßer Installation. Zum anderen werden ausführliche Praxisstunden abgehalten. Der Ausbilder William Bassolé ist ein Profi,

der in Ghana studiert hat und ein Curriculum von dort für den Unterricht nutzt.

Unsere Unterstützung bei der beruflichen Ausbildung hat mit dem ersten Kurs in Elektrotechnik im Schuljahr 2018/19 begonnen mit damals 17 Schülern. Heute sind es 86 in drei Kursen – Frauen und Männer.

Die ersten Ausgebildeten sind in ihren Dörfern im Einsatz. Hier noch eine weitere Rückmeldung von einem von ihnen an uns in Birkenau: ILBOUDO, Achille: "Meine Frau und ich können von uns

sagen, dass wir die Elektrizität in unser Dorf gebracht haben. Wir wollen unseren Sohn in einer Schule anmelden, wo es eine Ausbildung in Solarelektrizität gibt."

In den abgelegenen Dörfern gibt es keinerlei Stromversorgung außer kleinen Solar-Insellösungen. Oft sind die Familien schon froh, wenn sie damit Licht in ihre Häuser und Höfe bekommen. Aber auch kleine Kühlgeräte werden immer mehr betrieben. Die Auszubildenden lernen z.B. auch, Brutkästen zu bauen.

Aus dem Verwaltungsrat Mörtenbach

Liebe Pfarrgemeinde, es gab an den Dächern und Regenrinnen am Pfarrhaus und an der Kirche einige Schäden. Es haben sich am Pfarrhaus und an der Kirche Schieferplatten gelöst, Dachrinnen und Fallrohre mussten gereinigt und ausgebessert bzw. ersetzt werden.

Nach der Beratung haben wir uns für die Fa. Hammer entschieden. Die Fa. Hammer ist uns bekannt und hat schon einige Reparaturen fachmännisch und zu unserer Zufriedenheit ausgeführt. Die Fa. Hammer benötigt für solche Arbeiten kein aufwendiges Gerüst, die Arbeiten werden mit einem Kran ausgeführt.

Die Arbeiten wurden am 30. und 31.10.2023 ausgeführt und von Wolfgang Amend und Hans Gramlich betreut. Der Verwaltungsrat hat die Kosten dafür genehmigt (ca. 6.000 €), auch Dank eurer großzügigen Spenden bei den Kol-

lekten und sonstigen Sammlungen in der Kirche.

**Für den Verwaltungsrat
Gottfried Helmling**



Aus der Bücherei in Mörlenbach

Autorenlesung

Am Donnerstag, dem 28.9.2023 fand in der Bücherei eine Lesung mit der Weinheimer Autorin Silke Ziegler statt.

Frau Ziegler las aus ihren beiden neuesten Büchern „Liebe unter Mandelblüten“, einem „Wohlfühlroman“, der in Weinheim spielt, und aus dem letzten Frankreich-Krimi „Im Zauber der Stille“.



Sie erzählte auch, wie sie zum Schreiben kam und wo sie ihre Ideen und Inspirationen findet. Die Zuhörer/innen konnten auch Fragen stellen, die sie gerne beantwortete. Die Veranstaltung wurde vom Publikum sehr gut angenommen, die Bücherei war bis auf den letzten Platz besetzt.

Das Team, das auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hatte, war äußerst zufrieden. Die Bücher von Silke Ziegler, auch der neueste Weinheim-Krimi „Böse Stimmen“,

der erst Ende Oktober erschienen ist, können in der Bücherei entliehen werden.

Neuer Lesestoff

Draußen wird es zunehmend kälter und es beginnt die Zeit, in der man es sich gerne drinnen mit einer Tasse Tee oder Kaffee und einem guten Buch gemütlich macht.

Die katholische öffentliche Bücherei in Mörlenbach hat eine große Anzahl an Romanen, Krimis, Sachbüchern, aber auch Tonies, Bilder-, Erstlese- und Kinderbüchern neu in den Bestand aufgenommen, die nun darauf warten, ausgeliehen zu werden.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen freuen sich über viele Besucher, die von diesem Angebot Gebrauch machen und sich mit Lesestoff eindecken.

Öffnungszeiten: Dienstag 9–11 Uhr und 15–18:30 Uhr; Mittwoch 15–17 Uhr; Sonntag 11–12 Uhr



Lichtblick-Team, Mörlenbach

“Noch' n Vorsatz?”

Das Lichtblick-Team lädt zu ungewöhnlicher Zeit, am Donnerstag, 28.12.2023, 18 Uhr, zum nächsten Lichtblick-Gottesdienst ein – nicht zu einem weiteren Weihnachtsgottesdienst, sondern zu einem Thema, das sich mit unseren Neuanfängen beschäftigt – vielleicht gerade noch rechtzeitig, bevor wir neue Vorsätze fassen



Messdiener Birkenau & Mörlenbach

Erste gemeinsame Messdienereinführung von Birkenau und Mörlenbach

Am Sonntag, 5. November 2023 wurden in einem feierlichen Einführungsgottesdienst erstmalig die neuen Messdiener aus den Pfarreien Maria Himmelfahrt Birkenau (4 Kinder) und St. Bartholomäus Mörlenbach (3 Kinder) gemeinsam in ihren Dienst am Altar aufgenommen.

Insgesamt zogen 19 Ministranten zusammen mit Pfarrer Kaiser in die Birkenauer Pfarrkirche ein.

In seiner Predigt ging Pfarrer Kaiser darauf ein, was der Begriff „Dienen“ im Zusammenhang mit dem Messdienerdienst bedeutet, und dass es heutzutage nicht mehr an allen Orten üblich ist, so viele Messdiener zu haben. Ebenso betonte er die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit und dass ohne ehrenamtliches Engagement die Kirchengemeinden auf Dauer

nicht überleben können. Die neuen Messdiener, die zu Beginn des Gottesdienstes noch ohne Gewänder eingezogen waren, erhielten diese im Gottesdienst, wobei Mitglieder der Messdienerleitung den Kindern beim Anziehen halfen. Pfarrer Kaiser erklärte, mit dem Anziehen des Gewandes zögen sich die Kinder symbolisch Jesus an. Bei der Messdieneraufnahme erklärten sich die neuen Messdiener bereit, ihren Dienst gewissenhaft stellvertretend für die Gemeindemitglieder zu erfüllen. Bei der Segnung der Plaketten wurden auch die Messdiener gesegnet. Gegen Ende des Gottesdienstes überreichten Nicole Riedner und Stephan Heckmann stellvertretend für die Messdienerleitung den neuen Messdienern ihren Messdienerausweis, die Messdienerurkunde und ein MiniPlus Heft,

das ihnen jetzt am Anfang helfen soll, den Gottesdienst besser zu verstehen. Pfarrer Kaiser und die Messdienerleitung wünschten den Neuen, viel Freude bei ihrem Dienst.

Charlotte Owiezka und Eric Riedner wurden an diesem Tag offiziell in die Messdienerleitung Birkenau/Mörtenbach als neue Mess-

dienerleiter aufgenommen. Die Messdienerleitung freut sich sehr, dass sich zwei junge Menschen bereit erklärt haben, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Charlotte und Eric erhielten neben einer Beauftragungsurkunde ein kleines Geschenk zur Erinnerung an ihren besonderen Tag.



Kirchbauverein – Birkenau

Der Vorstand des Kirchbauvereins der katholischen Kirchengemeinde Birkenau e.V. hatte in einer seiner Vorstandssitzungen beschlossen, für Pfarrer Rottmann die vermooste Wiese am Pfarrhaus Birkenau wieder neu anzulegen.

Dazu trafen sich am Mittwoch, 18.10.2023 Johannes Silber, Hans Kriegbaum, Stephan Heckmann und Peter Söhnlein, um gemein-

sam die bestehende Grasnarbe abzutragen. Mit einer Gartenfräse wurde das Erdreich gelockert und die Sträucher im Bereich der Wie-

se wurden etwas zurückgeschnitten. Ziel der Aktion war es, dem Wunsch von Pfarrer Rottmann nachzukommen, das Außengelände zu verschönern und so auch die Wertschätzung seiner Tätigkeit als Pfarrvikar in unserer Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Die Verlegung des Rollrasens wird zu einem witterungsbedingt günstigen Zeitpunkt erfolgen.



Kolpingsfamilie Mörtenbach

Wir laden ein zum Kolping-Stand am Adventsmarkt am 1. Advent, 2./3.12.2023 und zum Kolping-Gedenktag, am Sonntag, 10.12.2023 um 17 Uhr im PJH Mörtenbach.

Beim Kolping-Gedenktag werden wir nicht nur die Kolping-Mitglieder aus Birkenau in unseren Reihen besonders herzlich begrüßen, deren Kolpingsfamilie im Oktober aufgelöst wurde und auch weitere Neumitglieder willkommen heißen sowie unserer Verstorbenen gedenken und einige Ehrungen aussprechen.

Darüber hinaus wird auch unser ehemaliger Präses, Diözesanpräses Michael Kunze zu uns kommen und uns mit seinen Gedanken zum Advent bereichern.

Das Zusammensein wird durch den Samstags-Treff musikalisch umrahmt und den Abend lassen wir dann vorm Pfarr- und Jugendheim bei einem Imbiss und einem guten Glühwein ausklingen. Nicht nur die Mitglieder sind herzlich willkommen.



Sternsingeraktion 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der 66. Aktion Dreikönigsingen 2024.

Birkenau

Am Wochenende Samstag, 06.01.2024 und Sonntag, 07.01.2024 bringen die Sternsinger in Birkenau und den Ortsteilen den Segen zu den Geschäften und Menschen unserer Gemeinde. Bereits am Donnerstag, 04.01.2023 im 18 Uhr Gottesdienst, werden die Sternsinger, die Kreide und die Segensaufkleber gesegnet. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Kinder am Freitag, 05.01.2024 zur Liedprobe und Gewandanprobe zu kommen (ca. 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr). Bereits im Vorfeld zeigt die Sternsingerleitung in der Dezember Messdienergruppenstunde (09. Dezember) den Kindern den Sternsingerfilm zur Aktion 2024.

Wer einen Hausbesuch möchte, kann sich wieder in die ab dem 01. Advent 2023 ausliegenden Listen eintragen oder sich bei Stephan

Heckmann (stephan_heckmann@gmx.de oder Tel. 33174) anmelden. Unsere Sternsinger sind im Sonntagsgottesdienst am 07.01.2024 und am Neujahrsempfang der Gemeinde Birkenau dabei.

Mörtenbach

Am 6. und 7. Januar 2024 werden die Mörtenbacher Sternsinger in den Straßen der Gemeinde unterwegs sein und den Segen in alle Haushalte (Kerngemeinde, Bonsweiher, Ober-Liebersbach, Ober-Mumbach) bringen. Wie schon in den vergangenen Jahren werden Sie einen Segensbrief mit Segensaufkleber für Ihre Haus- oder Wohnungstür in Ihrem Briefkasten finden.

Wer gerne persönlich von den Sternsingern besucht werden möchte, hat ab sofort bis zum 3. Januar die Möglichkeit, sich unter

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN

Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an st.bartholomaeus.sternsinger@t-online.de, telefonisch im Pfarrbüro (06209/72010) oder Posteinwurf in den Briefkasten am Pfarrbüro (Kirchgasse 21) zu melden.

Da die Aktion ohne Kinder nicht stattfinden kann, möchten wir noch einmal alle interessierten Kinder und Jugendliche einladen, mitzumachen. Ermuntern Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder, sich für die gute Sache einzusetzen und als König Spenden für Gleichaltrige in aller Welt zu sammeln. Über jede Spende für die größte Aktion von Kindern für Kinder freuen sich die Sternsinger sehr.

Wer bei der Sternsingeraktion mitmachen möchte, kann sich bis 17.12.23 bei Carmen Getrost (Tel. 06209/6437 oder per Mail an fgetrost@tele2.de) anmelden. Falls es noch Fragen gibt, erhält man bei ihr auch weitere Infos. Am 02.01.2024 wird es um 15 Uhr noch ein Vorbereitungstreffen im Pfarr- und Jugendheim geben.

Weier

Dank der Gruppe Minis & Friends wird es im Januar 2024 wieder eine Sternsingeraktion in Weier und Vöckelsbach geben. Im Vorfeld werden an alle Haushalte die gesegneten Segensaufkleber für die Haus-bzw. Wohnungstüren verteilt. Auch Hausbesuche der Sternsinger sind nach Anmeldung wieder möglich. Diese finden am

14.01.2024 statt. Wer einen Besuch wünscht, kann sich im Pfarrbüro bis zum 14.01.2024 unter der Rufnummer 06209/72010 anmelden.

Die Sternsinger bitten auch bei der kommenden Aktion um Spenden, damit Kindern in Not weltweit geholfen werden kann. Spenden können im Gottesdienst, im Briefkasten des Pfarrbüros in Mörtenbach oder in den Briefkasten der Sakristei Weiher (Katholische Bücherei) eingeworfen werden.

Alle Kinder, Gruppenleiter und Helfer, die sich an der Aktion in Weiher beteiligen möchten, können sich bis 14.01.24 im Pfarrbüro in Mörtenbach anmelden.

Wir freuen uns auf euch. Tanja & Petra Gramlich und Yvonne Thiede



Kindergarten St. Josef, Mörlenbach

Am 02.11.2023 hat das Überwachungsaudit im Kath. Kindergarten St. Josef in Mörlenbach stattgefunden. Eine externe Auditorin – Fr. Dr. Fauth – hat die Abläufe und Dokumentationen der Einrichtung stichprobenartig überprüft.

Beteiligt am Audit waren abwechselnd die Mitarbeiterinnen, die stellvertretende Leitung, die Leitung sowie der Träger des Kindergartens sowie die Pfarrgemeinde Mörlenbach, vertreten durch Vertreter des Verwaltungsrates. Auch die Eltern wurden „befragt“ und konnten sich freiwillig für das sogenannte Elterninterview melden.

Das Audit wurde ohne Abwechslungen oder Hinweisen bestanden. Die Auditorin war „hin und weg“ von der Einrichtung und hat die neue Leitung – Frau Navratil – in Zusammenarbeit mit der Stellvertretung – Frau Wilderotter – und das ganze Kindergarten-Team sehr gelobt für die tolle Arbeit in diesem Jahr.

Wir als Träger (Gottfried Helmling und Stefanie Driemer) möchten unserem Kindergarten ganz herzlich gratulieren zu dieser tollen Auszeichnung und sind sehr stolz auf das gesamte Team.



Kinder-Krippenspiel

am 24.12.2023 um 15:00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche in Weiher



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

So erreichen Sie uns

Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang (leitender Pfarrer)

Tel.: 06253/5027 oder 0151/40772553

E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrer Björn Rottmann (Pfarrvikar)

Tel: 06201/31039 oder 0157/58305932

E-Mail: pfarrer.rottman@katholisch-weschnitztal.de

Pastoralreferent Christoph Flößer (Koordinator)

Tel: 0171/7622818

E-Mail: pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus Mörtenbach

Kirchgasse 21 • 69509 Mörtenbach

Tel: 06209/72010

Fax: 06209/720123

E-Mail: pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Monika Scholz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag: 9:00–11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Freitag: 09:00–11:00 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

St. Bartholomäus

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4002 1380 05

Pfarrbüro Maria Himmelfahrt Birkenau

Hauptstraße 55 • 69488 Birkenau

Tel: 06201/31039

Fax: 06201/390057

E-Mail: pfarrbuero.birkenau@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Ewa Kolb-Duziak

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag: 9:00–11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Freitag: 09:00–11:00 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

Maria Himmelfahrt

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4000 6670 00

Aktuelle Informationen finden Sie online

Homepage Maria Himmelfahrt Birkenau:

bistummainz.de/pfarrei/birkenau

Homepage St. Bartholomäus Mörtenbach:

bistummainz.de/pfarrei/moerlenbach



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

